

Tipps rund um die Autobatterie, damit das Fahrzeug verlässlich anspringt



Tipps rund um die Autobatterie, damit das Fahrzeug verlässlich anspringt Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/38406 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/TÜV SÜD AG"

Credit: TÜV SÜD
Fotograf: obs/TÜV SÜD AG

München (OTS) - Anmoderationsvorschlag: Mit schöner Regelmäßigkeit springen Fahrzeuge gerade im Winter nicht an, wenn es draußen nass und kalt ist und man einen dringenden Termin hat. Damit das Fahrzeug verlässlich anspringt, hat sich Max Zimmermann Tipps vom Profi geholt:

Sprecher: Obwohl moderne Autos mit viel energieintensiver Technik ausgestattet sind, findet die Batterie oft wenig Beachtung, aber ohne sie geht gar nichts, denn sie ist der Energielieferant. Wir haben TÜV SÜD-Experte Patrick Pöpl gefragt, wie man einer Batterie-Panne vorbeugen kann?

O-Ton Patrick Pöpl: 14 Sekunden

Die Batterie sollte regelmäßig geprüft werden, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Jede Fachwerkstatt verfügt über geeignete Batterieprüfmittel. Bei Schwankungen oder Abweichungen von den Sollwerten, wird empfohlen die Batterie sofort zu tauschen.

Sprecher: Nun hört man immer wieder, dass Kurzstrecken der Batterie nicht guttun. Warum belasten denn Fahrten unter zehn Kilometern den Akku?

O-Ton Patrick Pöpl: 17 Sekunden

Kurze Fahrten belasten die Batterie stärker als längere Fahrten. Die Batterie kann während dieser Fahrt nicht wieder vollständig regenerieren. Besonders im Winter ist die Belastung der Batterie

durch elektronische Verbraucher, wie Heckscheibenheizung, das Gebläse oder der Spiegelheizung sehr hoch.

Sprecher: Auf die Dauer sind Stop-and-go Fahrten für die Batterie auch nicht gut, und so kann es sein, dass sie eines Tages nicht mehr anspringt. Was ist dann zu tun?

O-Ton Patrick Pöpl: 22 Sekunden

Zuerst sollten die elektronischen Verbraucher, wie Licht, Klimaanlage, Sitzheizung und Radio ausgeschaltet werden. Um die Batterie nicht zu überlasten, sollte mit dem nächsten Startversuch circa eine Minute gewartet werden. Geht gar nichts mehr, führt an einem Starthilfekabel oder einer anderen Fremdstarthilfe nichts vorbei. Im Winter sollte man stets ein Starthilfekabel im Gepäck haben.

Abmoderationsvorschlag: Wenn beim anstehenden Winter-Check oder Reifenwechsel die Batterie gleich mit geprüft wird, sind Sie auf der sicheren Seite, empfiehlt TÜV SÜD.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an ots.audio@newsaktuell.de.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein extra Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD. www.tuev-sued.de/audio-pr.

~

Rückfragehinweis:

TÜV SÜD AG, Carolin Eckert, Telefon: +49 89/57 91- 1592

E-Mail: carolin.eckert@tuev-sued.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11768/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0022 2017-11-21/09:08

210908 Nov 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171121_OTS0022